

## Medienmitteilung

19. April 2021

### **Corona-Pandemie: Engpass auf der Intensivstation am Kantonsspital Schaffhausen**

Bei den Spitälern Schaffhausen zeichnet sich rund um die Betreuung von Covid-Patienten/-innen erneut ein Engpass ab. Heute Montagmorgen werden am Kantonsspital 10 Covid-Patienten/-innen auf der Isolationsstation behandelt. Auf der Intensivstation (IPS) sind es drei Covid-Patienten/-innen sowie drei Nicht-Covid-Patienten/-innen. Alle sechs Patienten/-innen auf der Intensivstation müssen beatmet werden. Damit sind die derzeit betreibbaren 6 Beatmungsplätze alle belegt.

Aufgrund der hohen Auslastung mussten übers vergangene Wochenende mehrere IPS-pflichtige Patienten/-innen in ausserkantonale Spitäler verlegt werden. Die Verlegungssituation gestaltet sich jedoch äusserst schwierig, da sich auch andere Spitäler in einer ähnlich angespannten Situation befinden.

Die momentane Lage sowie die täglich vermeldeten Fallzahlen bereiten den Spitälern Schaffhausen zunehmend Sorge – ebenso die Bilder aus den Medien von der Menschenansammlung am vergangenen Samstag in der Schaffhauser Altstadt mit rund 1'000 Personen ohne Schutzmasken oder Abstand untereinander.

Die Spitäler Schaffhausen rufen die Bevölkerung auf, sich an die geltenden Corona-Schutzmassnahmen zu halten und das Gesundheitspersonal in der Bewältigung der Pandemie zu unterstützen.

[Die detaillierten Fallzahlen entnehmen Sie wie üblich der Homepage des Kantons Schaffhausen.](#)

### **Interviews**

Bei Bedarf nach einem telefonischen Interview setzen Sie sich frühzeitig mit der Kommunikationsabteilung der Spitäler Schaffhausen in Verbindung: +41 52 634 88 27. Anschliessend erhalten Sie zwischen 14.30 und 15.30 Uhr einen Rückruf, um ein kurzes Interview zu führen. Die Interviews werden ausschliesslich telefonisch erteilt.